



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V. Technische Kommission Bogen

Empfänger: Landesverbände des DSB	Stelle: Tech. Kommission Bogen Bearbeiter: Furnier Gerhard/Sabrina Steffens Mail: g.furnier@dsb.de	Datum: 12.01.2021
		1-2021
Verteiler (Zusatz oder Einschränkungen zu Empfängern lt. Sammelanschrift)		Geschäftszeichen: Sport - TK Bogen
		Aktenzeichen: 1/2021 Ablage:
Betrifft: Aufhebung der Sportordnungsregel 6.5.3.ff ab dem 01.01.2021		

WA-Regelwerk 2020, Buch 3, 14.5.2.2:

„Haben im Einzelwettbewerb im Freien beide Wettkämpfer mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 (Recurve Blankbogen und W1) oder ein X (Compound) geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt.“

Gemäß dem Beschluss des WA-Exekutivausschusses von Dezember 2020 ist diese WA-Regel mit Wirksamkeit ab dem **01.01.2021 aufgehoben**.

Diese Aufhebung wird in Deutschland vom DSB übernommen und gilt bei den Meisterschaften des DSB entgegen der Sportordnung im Sportjahr 2021. Somit ist der Satz „Haben beide Schützen mit ihrem Stechpfeil eine 10 (Recurve) oder ein X (Compound) geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt“ in Punkt 6.5.3.1.1 Absatz 6, in Punkt 6.5.3.2.5.1 sowie in Punkt 6.5.3.2.6.1 der Sportordnung 2021 unwirksam.

Es gilt also im Sportjahr 2021 die frühere Regel, dass beim Bogenschießen im Freien der Sieger eines Stechens derjenige ist, dessen Pfeil sich beim ersten Stechen näher am Zentrum befindet. Nur wenn der Abstand bei beiden Pfeilen gleich ist, wird ein zweites Stechen durchgeführt.

Wir bitten um Beachtung der Hinweise

Gez. Gerhard Furnier
Vizepräsident Sport

Sabrina Steffens
KR-Ref. Bogen